

Wohnungsveränderung. Da ich in Wohnort
auf der Burgstraße, Büdingers Hof, Nr. 20, 2. Etage.
Gebamme Brog.

* Daß ich mein Gewölbe in der Hainstraße Nr. 12 wieder
inne habe, mache ich einem geehrten Publicum ergebenst be-
kannt und empfehle mich zugleich mit allen Arten Grüt- und
Mehlspeisewaren bestens.

Es bittet um gütigste Berücksichtigung
C. R. Teubner.

Bekanntmachung.

Um Namensverwechslungen zu vermeiden, mache ich hier-
durch die Anzeige, daß ich bereits seit 20 Jahren im großen
Joachimsthal wohne; daher ersuche ich meine geehrten Kunden,
welche Briefe oder Gelder an mich senden, den Vo:namen
nicht mit dem Anfangsbuchstaben J., sondern **völlig aus-**
zuschreiben.
Julie Seis.

Zu verkaufen ist ein guter Herren-Mantel, desgleichen
eine kleine Stuhlr: große Windmühlengasse Nr. 43, zwei
Treppen im Seitengebäude.

Zu verkaufen stehen sehr schön und billig 3 Stück fran-
zösische Holz-Bücher nebst Schließklappen, zur Ansicht: Pe-
trinum bei Wittwe Wehrmann, Schloßgasse 12/13.

Zu verkaufen ist ein Divan nebst sechs Stühlen, ein
sehr schöner kupferner Herdschirm, eine Badewanne und eine
Kinderbettstelle. Das Nähere Reichels Garten, großes Hin-
tergebäude, links drei Treppen hoch.

Zu verkaufen ist ein eleganter Kinderwagen, worin
2 Kinder sitzen können; zu erfragen im Brühl Nr. 13/420.

Zu verkaufen sind zwei junge Wachtelhunde: Petersstraße
Nr. 43/34, beim Hausmann Ludwig.

Zu verkaufen sind Stiefeln und Schuhe für Herren bei
F. Krüger, Brühl Nr. 6, dem Kranich gegenüber.

* Ein Billard, welches aufgestellt zu besetzen ist, ist billig zu
verkaufen oder zu vermieten. Das Nähere darüber bei dem
Bischlermeister Herrn **Joh. Heinrich Roth** in Reichels
Garten.

Verkauf: 1 Kupferkessel, 1 Ausziehtisch und Bilder:
Ranstädter Zwinger Nr. 19/383, 2 Treppen.

* Ein eiserner Ofen, vollständig und dauerhaft, ist zu ver-
kaufen: im neuen Anbau, Mittelstraße Nr. 1, eine Treppe
hoch, bei
Jasper.
Leipzig, den 20. October 1842.

24 Klastern eichenes Brennholz stehen wegen Mangel an
Raum zu dem billigen Preise von 4 Thlr. pr. Klastern zum
Verkauf in der Rugholzhandlung von
Gottlob Kleinicke's Witwe & Söhne, zu Weißensfeld.

Eingetretener Verhältnisse halber ist ein Secretair zu ver-
kaufen: Burgstraße Nr. 7, parterre rechts.

Marinirten Bratal, Kieler Sprotten, große Lüneburger Bricken
und große Hamburger Rindszungen erhielt **Fr. Schwennicke.**

Von großen grauen, echt italienischen Maronen erhalte ich
heute, spätestens morgen, die ersten. **Fr. Schwennicke.**

Bekanntmachung.

guten trocknen Torf betr.

Um mein Torflager Veränderungs halber schnell zu räu-
men, verkaufe ich das Tausend Torf zu 1 Thlr. 10 Ngr.
Friedersdorf, den 19. October 1842.

Friedrich Schäpe.

Echter Limburger Käse

ist so eben angekommen und empfiehlt dieselben billigt
W. Sever, Nicolaisstraße Nr. 50/600.

Frische ausgestochene Mustern

erhält und empfiehlt billig

J. A. Nürnberg, am Markte Nr. 2/386.

* Pfeffergurken, *

ausgezeichnet delicia, empfiehlt

W. Sever, Nicolaisstraße Nr. 50/600.

Portorico-Decker und Einlage, Pfaelzer-Decker und Maerker,

empfiehlt billig **W. Thümmler, Barfußgäßchen Nr. 12.**

Die Zuckerbäckerei von J. C. Lippmann,

(Kleine Windmühlengasse, goldene Waage)

empfiehlt sich ergebenst zu B.ellungen aller in ihr Fach ein-
schlagenden Artikel, als: die feinsten Torten mit und
ohne Füllung, ff. Theegebäck, Kuchen, Pfann-
kuchen, Pasteten u. dergl. mehree, alle von vorzüg-
licher Güte und bestem G. schmack, und verpflichtet bei reellster
und pünctlichster Bedienung die billigsten Preise.

G. Rosenlaub, Auerbachs Hof,

empfiehlt den hochgeehrten Damen eine reiche Auswahl
Hüte und Hauben im neuesten Weltgeschmack.

Eine Partie Mousselin de laine- Kleider in ganz Wolle, das Kleid zu

2½ Thlr., sollen verkauft werden bei
August Schlegel, Grimma'sche Straße Nr. 15,
neben den Colonnaden.

Das Kleider-Magazin

unter dem Hôtel de Pologne, gut assortirt, empfiehlt sich
für die Winter-Saison in allen feinen und soliden Herren-
Kleidungsstücken für jeden Stand. Besteht bei reeller Be-
dienung die billigsten Preise. Leipzig, den 20. Oct. 1842.

J. S. Wolf Jun., Schneidermeister.

Die Kleidermanufactur

von **C. C. Seyer, Auerbachs Hof,**

empfiehlt einem geehrten diesigen und auswärtigen Publicum
ihre Lager von fertigen Kleidungsstücken

Französische Mäntel,

(reine Wolle),

Das Stück zu 5 und 5½ Thlr.

empfiehlt in großer Auswahl

Theodor Kahle, Grimma'sche Straße Nr. 5.

Henriette Zimmermann

empfiehlt eine große Auswahl ganz vorzüglichen Damenputz,
neuester Façon, und versichert bei reeller Bedienung die an-
nehmbarsten Preise. Auch werden bei derselben Veränderungen
dieser Art prompt und schnell besorgt.

Ausverkauf von Damenmoden.

Entschlossen meine Damenmode-Handlung aufzugeben, und
deren Locale baldmöglichst anderweit zu vermieten, habe ich
die Preise meiner sämtlichen Artikel, — um rasch damit zu
räumen, — auf die Hälfte herabgesetzt, welches hierdurch
ergebenst bekannt macht
J. Koeberlin.